



**Takticum**  
Consulting GmbH

**Fallbeispiele zur Kompetenz  
„Prozessoptimierung und Kostenmanagement“**

**Berlin 2008**



Auf den folgenden Seiten sind drei Fallbeispiele für die Kompetenz „**Prozessoptimierung und Kostenmanagement**“ dargestellt.

Fallbeispiele für Kompetenzen

Kompetenzen	Branchen							
	High Tech & IT-Services	Telekom- munikation und Medien	<b>Banken &amp; Versicherungen</b>	Automobil & Zulieferer	Maschinen- und Anlagenbau	<b>Energieversorger &amp; Bauwirtschaft</b>	Handel & Konsumgüter	Chemie & Pharma
Marktanalyse und Geschäftsentwicklung	○	○	○	○	○	○	○	○
FuE- und Technologiemanagement	○	○	○	○	○	○	○	○
IT-Management und E-Business	○	○	○	○	○	○	○	○
Produktions- und Logistikmanagement	○	○	○	○	○	○	○	○
<b>Prozessoptimierung und Kostenmanagement</b>	○	○	●	○	○	●	○	○
Projekt- und Angebotsmanagement	○	○	○	○	○	○	○	○

## Für eine *Bank* wurde der Kreditprozess standardisiert und verursachungsgerechte Kosten für die Preisgestaltung identifiziert.

### Projektziel

Standardisierung des Kreditprozesses und  
Einführung einer Prozesskostenrechnung

### Ausgangssituation

- Prozessdokumentationen in verschiedenen Bereichen der Bank ohne ganzheitliches Bild
- Unterschiedliche Definitionen ähnlicher Kreditprodukte durch Marktbereiche
- Unsicherheit über Kostendeckung neuer Kreditprodukte
- Aufgabe: Projektleitung und Durchführung

### Vorgehensweise und wesentliche Ergebnisse

#### Vorgehensweise

- Analyse des Geschäftsprozesses Kredit vom Erstkontakt bis zur Vertragsbeendigung
- Definition eines Baukastensystems für Kreditprodukte
- Definition einer dreistufigen Geschäftsprozessarchitektur bis auf Aktivitätenebene und Referenzierung auf genutzte IT-Systeme
- Analyse der Prozesskosten

#### Projektergebnisse

- Prozesskostenrechnung für Kreditprodukte
- Standardisierter Kreditprozess für alle Markt- und Zentralbereiche

## Für eine **Bank** wurden eine Strategie für den Bereich Organisation und Information sowie ein Prozess-Handbuch erarbeitet.

### Projektziel

Formulierung einer Strategie für den Bereich Organisation und Information einer Bank und Einrichtung eines Programm-Management

### Ausgangssituation

- Wenig formalisiertes Projektmanagement mit der Konsequenz von Termin- und Budgetüberschreitungen
- Verbesserungspotentiale im konzernweiten IT Controlling
- Qualitätsdefizite in der Applikationsentwicklung
- Aufgabe: Projektleitung

### Vorgehensweise und wesentliche Ergebnisse

#### Vorgehensweise

- Evaluierung des Stärken-/Schwächenprofils in der IT-Infrastruktur sowie der Applikationsentwicklung
- Identifikation der Schwachstellen im Projektmanagement
- Durchführung von Workshops zur Einführung des ITIL-Standards

#### Projektergebnisse

- Installation eines Programm-Management Office zur fachlichen Koordination und Steuerung des Projektportfolios
- Definition von Methoden zu Projekt-Priorisierung und Projekt-Risiko-Management
- Installation einer Konzerninformatik für IT Governance, IT Controlling, Qualitätssicherung und OpRisk Management
- Stellenaufwuchs für Application Manager zur Fachkonzeptentwicklung an der Schnittstelle zwischen Entwicklung und Fachbereichen
- Reformierung des Dokumentationswesens in der Entwicklung
- Erstellung eines Handbuches mit Prozessbeschreibungen inklusive Systematisierung vorhandener und notwendiger Instrumentarien

# Für einen der größten *Energieversorger* Deutschlands wurde eine integrierte Deckungsbeitragsrechnung entworfen.

## Projektziel

Integrierte  
Deckungsbeitragsrechnung  
für den Konzern

## Ausgangssituation

- Unterschiedliche Margen- und Kostenberechnung in allen Divisionen:
  - Atomkraftwerke
  - Konventionelle Kraftwerke
  - Energietransport
  - Regionalverteiler
  - Stromhandel und –vertrieb
  - Holding und Controlling
- Aufgabe: Projektleitung

## Vorgehensweise und wesentliche Ergebnisse

### Vorgehensweise

- Aufnahme der unterschiedlichen Deckungsbeitrags-Definitionen je Division
- Entwurf einer integrierten Deckungsbeitragsrechnung
- Abstimmung in Workshops und auf Top Management Ebene zu den Aussagen der einzelnen Deckungsbeitragsstufen

### Projektergebnisse

- Konzernweit normierte Methode zur Deckungsbeitragsrechnung
- Konzernintegrierte Ergebnisrechnung
- Integration kalkulatorischer Kapitalkosten in das Modell
- Konzernweite Normierung der Verrechnungspreise

Tacticum steht für **Top Management Beratung** mit langer Tradition und wissenschaftlichem Know-how.

## Tacticum Consulting GmbH

### ■ Tacticum ist eine Unternehmensberatung

- mit Fokus auf Strategie- und Technologie-Management
- arbeitet an der Schnittstelle zwischen Betriebswirtschaft und Technik
- hat für Klienten aus fast allen Branchen gearbeitet
- basiert auf den Erkenntnissen der Systemtheorie und des Komplexitätsmanagements

### ■ Philosophie

- Kunden- und Serviceorientierung
- Qualitätsmanagement im Projekt
- Sicherstellung konkreter und messbarer Ergebnisse

### ■ Team

- Für die Zusammenarbeit mit unseren Klienten steht ein Team hochmotivierter und professioneller Berater zur Verfügung

### ■ Berater-Tradition

- 1971 - 1975 Dr. rer. pol. Volker Hartmann als Unternehmensberater und Partner bei Mummert + Partner
- 1980 Übernahme der HABO als Vorläufergesellschaft der Tacticum Consulting GmbH

### ■ Top Management Beratung u. Wissenschaft

- 1992 - 1997 Prof. Dr. rer. pol. Matthias Hartmann als Unternehmensberater bei der Forschungsgruppe für Innovation und Technologische Voraussage, Prof. Dr. Werner Pfeiffer, Universität Erlangen-Nürnberg
- 1997 - 2000 Unternehmensberater bei der Top Management Beratung A.T. Kearney GmbH
- seit 2000 Professor für Produktion und Logistik sowie Informationsmanagement an der FHTW Berlin (Fachhochschule für Technik u. Wirtschaft)
- seit 2007 Beurlaubung als Hochschullehrer und Arbeit für die Tacticum Consulting GmbH

■

**Takticum**  
Consulting GmbH

**Professor Dr. Matthias H. Hartmann**

Potsdamer Platz 11  
D-10785 Berlin  
Tel: +49 (0) 30 2589 4064  
Fax: +49 (0) 30 2589 4100  
Mobil: +49 (0) 172 8134771  
e-mail: [m.hartmann\(at\)takticum.com](mailto:m.hartmann@takticum.com)  
[www.takticum.com](http://www.takticum.com)

■